



Brand-Knabenkraut

(*Orchis ustulata*)



Vom Knabenkraut gibt es sehr viele verschiedene Arten wobei das Brand-Knabenkraut nur unten lanzettliche Blätter und oben spreitenlose Blatt-scheiden hat. Der Blütenstand ist eiförmig bis kurz-zylindrisch, oben dicht und unten locker. Die außen dunkelrot-braunen bis schwarz-braunen Perigonblätter bilden einen Helm. Die Lippe ist meist weiß mit purpurnen Flecken und bis über die Mitte 3-teilig. Die Mittellappen der Lippe sind

2-spaltig und haben in der Ausbuchtung oft kleine Zähnchen. Der Name „Brand-Knabenkraut“ kommt daher, dass die halbkugelartige Blüte oben wie angebrannt aussieht. Weiters ist es aufgrund seiner dunklen schwärzlichen Blütenfarbe auch unter dem Namen „Schwärzliches-Knabenkraut“ bekannt.

Bringt Kinder auf trapp

Das Knabenkraut bzw. deren Knolle wurde früher aufgrund seines hohen Schleimstoffgehaltes als „**Schleimdroge**“ vor allem in der **Kinderheilkunde** angewandt. Und so wurde es bei Reizerscheinungen des Magen-Darmtraktes, wie Darmkatarrh oder Durchfall verwendet. Man sagte auch, dass das Knabenkraut bei schwachen Kindern direkt Wunder wirkt und der entkräftetste und schwächste Körper durch deren Einnahme schnell wieder zu Kraft kommt. Aber auch bei Erwachsenen wurde das Knabenkraut bei schlechtem Blut empfohlen. Verwendung fand jedoch nur die Wurzel, welche man im Juli ausgrub.

Potenzmittel und Keuschheitstrank

Von Hexen wurde das Knabenkraut zur Herstellung von **Liebestränken** benutzt. So soll Wurzelpulver und Moschusöl zusammen verräuchert die sexuelle Leidenschaft entfachen. Wenn Männer die große Wurzel essen soll dies das eheliche Werk unterstützen und man soll Buben zeugen. Essen Frauen die kleinere, meist welkere Wurzel, nimmt dies jegliche Lust und es werden Mädchen gezeugt. Auch nimmt die kleinere Wurzel die Lust der Männer. (◇ dies wurde im Altertum und Mittelalter vermutet)